

Funk- Bewegungsmelder



- Variable Einsatzmöglichkeiten (z.B. Aufstehalarm, Türbereich)
 - Drahtlose Verbindung zum Alarmgeber
- Anschluss an Lichtrufanlagen in Pflegeeinrichtungen
 - In der häuslichen Umgebung & betreutes Wohnen

Funk- Bewegungsmelder

Der Funk-Bewegungsmelder gibt einen Alarm auf dem angeschlossenen Lichtrufsystem bzw. einem mobilen Alarmgeber, sobald der Infrarotsensor Bewegungen registriert.



Der Funk-Bewegungsmelder besteht aus einem Batterie betriebenen Infrarot-Bewegungsmelder mit integriertem Funksender. Sie können zwischen zwei verschiedenen Funkempfängern wählen:



Funkempfänger, der direkt an ein **vorhandenes Lichtrufsystem** angeschlossen wird. Falls möglich als Doppeladapter, um parallel einen Birntaster anzuschließen.



Steckdosen-Rufmelder: Dieser Rufmelder wird räumlich getrennt in eine Steckdose gesteckt; der Alarm erfolgt akustisch und/oder über ein optisches Signal. Dieses System ist für **Pflegeeinrichtungen/betreutes Wohnen ohne Lichtrufsystem** und Private Haushalte geeignet.

Installationsbeispiele:

- Unter oder neben dem Bett als **Aufstehalarm**, um frühzeitig darüber informiert zu werden, wenn eine Person das Bett verlässt.
- Im **Türbereich**, z.B. Gemeinschaftsraum, Wohntrakt oder Bewohnerzimmer, um informiert zu werden, wenn eine Person einen bestimmten Bereich verlässt oder betritt.

Die Reichweite beträgt, abhängig von den baulichen Gegebenheiten, bis zu 50 Meter in geschlossenen Räumen. Die Batterie des Funk-Bewegungsmelder hält je nach Häufigkeit der ausgelösten Alarme bis zu drei Jahre.

Technische Daten

Optex EX-35R

Detektionsart:	Passiv-Infrarot
Erfassungsbereich:	Weitwinkel (11 m x 11 m) 85° / Langstrecke (17 m x 1,7 m)
Erfassungszonen:	64 Zonen / Langstrecke: 12 Zonen
Montagehöhe:	0,5~ 2,4 m
Detektionsgeschwindigkeit:	0,3 ~ 1,5 m/s
Alarmintervall:	2 Minuten nach erfolgtem Alarm wieder aktiviertbar.
Aufwärmphase:	ca. 60 s
Betriebsspannung:	~ 9 VDC
Stromverbrauch:	3,5 µA im Standby-Betrieb 10 mA bei leuchtender LED im Geh-Testmodus

